

# **Auszug**

## **aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel vom 10.07.2017**

### **7 . Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung**

Mitteilung des Bürgermeisters:

Mit der Novelle des BauGB 2017 ergibt sich für die Städte und Gemeinden die Verpflichtung, ab Inkrafttreten des Gesetzes am 13. Mai 2017, Unterlagen der Bauleitplanverfahren in das Internet einzustellen. Daher hat die Gemeinde Bönebüttel auf der Internetseite: [www.gemeinde-boenebuettel.de](http://www.gemeinde-boenebuettel.de) eine neue Registerkarte mit „Bauleitplanungen“ geschaffen. Hier kann man u.a. Unterlagen über den Abschluss des B-Planes Nr. 20 und den 1. Beschluss zum zukünftigen B - Plan Nr. 34 einsehen. Ferner baut das Land eine Homepage auf, auf welcher die Unterlagen ebenfalls veröffentlicht werden.

Unter „Veröffentlichungen“ findet man auch Information über die beabsichtigte beschränkte Ausschreibungen gemäß § 19 Abs. 5 VOB/A für Stahlbauarbeiten für das neue Feuerwehrgerätehaus. Unabhängig von der Baugenehmigung musste bereits diese Position ausgeschrieben werden, um die Statik zu erhalten, welche auch zu den Bauantragsunterlagen gehört.

Für das Feuerwehrgerätehaus wurde auch ein Schallschutzgutachten benötigt. Um keine Zeit zu verlieren, ist der Auftrag bereits erteilt worden.

Das Aufkommen von wildem Müll nimmt in der Gemeinde Bönebüttel extrem zu. Herr Runow appelliert an die Anwesenden, verstärkt auf mögliche Verursacher zu achten.

Mitteilungen von Herrn Klein:

Herr Klein berichtet, dass seit der letzten Gemeindevertretersitzung keine Sitzung des Bau- und Planungsausschusses stattgefunden hat.

Es wurden und werden Bankettarbeiten im Kummerfelder Weg (100 m), im Sickfuhr (40 m) und im Hornsredder (30 m) durch die Verlegung von Rasengittersteinen ausgeführt. Wegen des höheren Aufwandes und der damit verbundenen höheren Kosten hat man sich gegen die Reparatur mit Asphalt entschieden.

Herr Klein gibt Hinweise auf die Knickpflege am Sickfuhr und am Tasdorfer Weg und der unkontrollierten Verbreitung von Jakobskreuzkraut auf Baulücken im Wohngebiet Geelsand.

Abschließend bittet er die Verwaltung, auf die Eindämmung des Überwuchses im Marderweg, Durchgang zum Spielplatz bei den Grundstückseigentümern hinzuwirken.

#### Mitteilungen von Herrn Schacht:

Herr Schacht teilt ebenfalls mit, dass seit der letzten Gemeindevertretersitzung keine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses stattgefunden hat. Mitteilungen hat er keine.

#### Mitteilungen von Herrn Gawlich:

Auch Herr Gawlich weist auf die Tatsache hin, dass zwischenzeitlich keine Ausschusssitzung des Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschusses stattgefunden hat. Er war aber zu Ortsterminen im Kindergarten und in der Grundschule, worüber er im nichtöffentlichen Teil der Sitzung berichten will. Zu der von Herrn Weede angesprochenen Problematik der Falschparker auf Gehwegen, regt er die Verteilung von Informationskarten an.

#### Mitteilungen der Verwaltung:

In der 29. KW, vom 17.07. – 21.07.17 finden die Begutachtungen der gemeindlichen Brücken statt. Die Brücken werden untersucht und es wird ggf. Probebohrungen geben. Mit temporären Verkehrsbeeinträchtigungen ist lediglich am Tasdorfer Weg zu rechnen.

Ferner teilt der Städteverband mit, dass am 17.03.2018 die Aktion „Unser sauberes Schleswig Holstein“ stattfindet.

Abschließend verweist die Verwaltung noch auf die vor der Sitzung verteilte Zusammenfassung der Darlehensverträge der Gemeinde (**Anlage2**). Die anwesenden Gemeindevertreter sprechen sich für eine Überprüfung der außerordentlichen Kündigungsmöglichkeiten aus, sofern sich daraus ein nennenswerter Vorteil ergibt.

beglaubigt:

Krause

# **Auszug**

## **aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel vom 10.07.2017**

### **8 . Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Bönebüttel im Hinblick auf die 2. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie 2002 / 49 / EG Vorlage: 0082/2013/DS**

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Lärmaktionsplan der Gemeinde Bönebüttel gem. § 47 d Bundesimmissionsschutzgesetz.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11 (einstimmig)  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Der alten Tagesordnung folgend, erteilt Herr Runow zunächst Herrn Meck zu den Anfragen der Gemeindevertreter das Wort. Die Ausführungen finden sich unter TOP 9.

Nach Aufruf des richtigen Tagesordnungspunktes wird Herr Schulz vom Fachdienst Stadtplanung und -entwicklung nochmals herzlich begrüßt. Er führt in die schon bekannte Vorlage ein und gibt einen Überblick. In dem zeitlich gerafften Verfahren geht es nunmehr um die Feststellung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde gem. § 47 d Bundesimmissionsschutzgesetz.

Zur Erklärung und Veranschaulichung referiert Herr Schulz u. a. über die unterschiedlichen Arten von Verkehrslärm, die erste und zweite Stufe des Lärmaktionsplanes, die Größenordnung der Fahrzeugbewegungen und zieht Vergleiche zu der Gemeinde Wasbek.

Dabei macht er darauf aufmerksam, dass nur ein relativ kleiner Gemeindeteil mit 10 Wohneinheiten an der Westgrenze / Teichredder betroffen ist und das Gutachten Empfehlungen von Geschwindigkeitsbegrenzungen, Förderung des Radverkehrs bis hin zur Verwendung von lärminderndem Straßenbelag gibt.

Ausblickend erwähnt Herr Schulz, dass zum 18.07.2018 ein weiterer Bericht zum Lärmschutz erfolgen soll.

Der Bürgermeister dankt Herrn Schulz für seine Ausführungen, gibt einen Hinweis auf die aktuelle EU - Richtlinie und die Einwohneranhörung.

Die Fragen von Herrn Biß und Frau Kummerfeld werden von Herrn Schulz und Herrn Runow beantwortet, welcher auch auf die höhere Verkehrsbelastung durch das Neubaugebiet aufmerksam macht.

beglaubigt:

Krause

# **Auszug**

## **aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel vom 10.07.2017**

### **9 . Anfragen der Gemeindevertreter**

Zunächst sind hier die zeitlich unter TOP 8 erfolgten Aussagen protokolliert:

Nach Worterteilung fragt Herr Meck nach dem Sachstand der Aufstellung der Nestschaukel im Kindergarten. Der Bürgermeister führt dazu aus, dass zunächst das alte Holzgestell abgebaut und entsorgt werden muss, er wird sich telefonisch an Herrn Wengrzik – Nickel wenden. Die Frage von Herrn Kruse nach der Mithilfe durch den Gemeindearbeiter wird von Herrn Runow mit dem Hinweis auf den vorrangigen Ersatz von fehlenden und beschädigten Verkehrsschildern beantwortet.

Der Bürgermeister eröffnet nach Aufruf des regulären TOP 9 die Diskussion und erteilt Herrn Biß das Wort, welcher ein fehlendes 7,5 t – Verkehrsschild am Kummerfelder Weg bemerkt hat.

Herr Meck macht auf die noch immer nicht reparierte LED – Leuchte im Hasenredder aufmerksam und beschreibt auf Nachfrage von Herrn Runow den genauen Standort am Fahrradweg, gegenüber des mittleren Weges, am Wendehammer und moniert gleichzeitig den zu erfolgenden Rückschnitt des dortigen Knicks.

Zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur am Bönebütteler Damm Richtung Schillsdorf äußert sich Herr Harms-Biß. Er hat von einer Radwegförderung im Kreis Plön gehört und bittet um Prüfung der Modalitäten.

Herr Biß spricht sich für eine Beratung dieses Themas im Bau- und Planungsausschuss aus.

beglaubigt:

Krause